

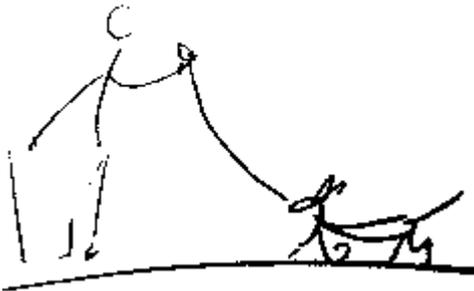
Merkblatt 10_17 20.4.17 Treffpunkt: 19:00 Uhr am **Zytglogge**

Stichwörter: Menschen, Figuren, Typen, Haltungen, Situationen, reduzieren, weglassen, Details hervorheben, einfacher Strich, Minimalismus, Silhouetten, **Strichmännli**

Liebe KünstlerInnen

Wir gehen auf die Jagd.

Wir versuchen uns in Bewegungen und zwar ganz einfach mittels Strichmännli.



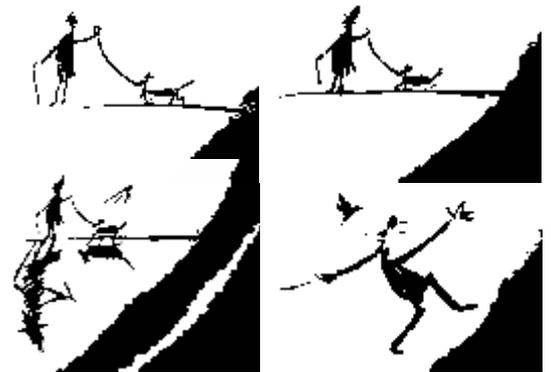
Wir studieren, wie sich die Leute bewegen und übertreiben ein wenig diese Bewegung indem wir die Figur "bekleiden". Danach beginnen wir eine Geschichte zu erzählen:

Locker bleiben hilft ☺.

Quäl dich nicht endlos bei der Arbeit, aber sei auch nicht zu hastig. Lehne dich entspannt zurück, zeichne ein bisschen vor dich hin und höre auf, kurz bevor du glaubst, fertig zu sein.

(Aus "Zeichnen für verkaufte Künstler")

Suche dir ein paar Bewegungsabläufe und halte sie mittels Strichmännli fest. Wir zeichnen anschliessend drinnen an der Wärme die Geschichten weiter.

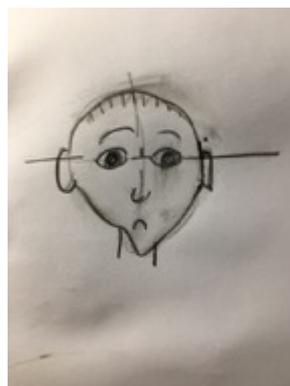


Vorschläge (freiwillig): Frau/Mann mit Kinderwagen, Mann mit Hut auf einem Fahrrad, Zwi Figuren, mit Einkaufstaschen, Skateboarder.

Wir werden aber auch andere Figuren in der Stadt antreffen → schau dich um.

Wenn wir schon nicht nach der Natur zeichnen, dann ist dies die Gelegenheit, etwas über Augen allgemein zu sagen:

Die Augen gehören zwar eigentlich in die Mitte besser etwas höher



aber manchmal passen sie manchmal aber auch tiefer



Du kannst die Augen als Punkte zeichnen oder du kannst sie möglichst lebensecht versuchen.



Wenn du etwas herumprobierst, wirst du feststellen, dass damit interessante Effekte erzielt werden können.



Wenn du die Punkte in Kreise setzt, können sie nach links und rechts schauen ☺



Und noch ein Hinweis: Das Geschmier mit dem nassen Daumen ist Absicht! Die Skizzen werden dadurch sofort viel plastischer und interessanter.

Wie gesagt: zeichne ein bisschen vor dich hin und höre auf, kurz bevor du glaubst, fertig zu sein.